

Allgemeines

- Das Schnittmuster ist für fortgeschrittene Nähanfänger geeignet und kann mit einer haushaltsüblichen Nähmaschine genäht werden.
- Diese Anleitung benutzt in der Bebilderung eine Overlock.
- Als Stoffe für diesen Schnitt eignet sich Webware.
- Im Schnittmuster sind 1 cm Nahtzugabe und 2 cm Saumzugabe enthalten.
- Für Fehler im Schnittmuster wird keine Haftung übernommen.
- Das Schnittmuster darf nicht zur Massenproduktion benutzt werden. Es dürfen bis zu 10 fertige Teile erstellt werden, für Weitere bedarf es einer Lizenz.

Zuschnitt

- Schnittmusterteil (SMT) 1 1x im Bruch
- SMT 3 1x im Bruch
- SMT 2 2x gegengleich(zum Stoffsparen kann dieses SMT auch geteilt und an der Bruchstelle wieder zusammengenäht werden)
- SMT 4 1x
- SMT 5 1x im Bruch
- SMT 6 1x (anschließend in 5 Teile zerteilen an Schnittkante)

Weiterhin wird ein Gummiband mit einer Höhe von 4 cm benötigt.

Gr. 36 58 cm Länge

Gr. 38 62 cm Länge

Gr. 40 66 cm Länge

Gr. 42 70 cm Länge

Gr. 44 74 cm Länge

Am genauesten ist jedoch eine individuelle Abmessung beim Einziehen des Gummis.

Sehr wichtig ist beim Zuschnitt die Beachtung des Fadenlaufs (der muß immer parallel zur Webkante sein, damit sowohl das Muster auf dem Stoff als auch die Webrichtung stimmen. Auch beim wiederholten Waschen ist die Einhaltung des Fadenlaufs wichtig, sodass sich der Rock nicht in unterschiedliche Richtungen verzieht.

Weiterhin sollten auch alle Knipse übertragen werden, damit die Falten im Vorder- und Hinterrock möglichst gleichmäßig und schön werden. Die Gleichmäßigkeit der Falten ist ausschlaggebend für die Passform des Bündchens. Wenn man die Falten großzügiger oder kleiner macht, kann es am Ende passieren, dass der Bund zu kurz oder zu lang für den entstandenen Rock ist.

Zu den Taschen kann noch gesagt werden, dass diese im Schnittmuster als ein Stück vorliegen, Dadurch fällt der Taschenbeutel grundsätzlich schöner, kostet aber natürlich auch mehr Stoff. Für Stoffsparer kann der Beutel an der Bruchkante auch geteilt und dann wieder zusammengenäht werden, also wie ein Vorderer- und Hinterertaschenbeutel.

Nähanleitung

- Im ersten Schritt müssen alle Schnittmusterteile (SMT) rundherum mit der Overlock oder einem Zickzackstich verzaubert werden.
- Im Anschluß kommen die Falten! Auf dem Schnittmuster sind Pfeile eingezeichnet, die die Liegerichtung der Falten zeigen.
- Als Erstes wird (egal ob Hinterrock oder Vorderrock) die mittlere Falte gelegt. Diese wird in keine Pfeilrichtung gelegt, sondern man legt das SMT vor sich hin. Findet die Vordere Mitte (Knips) . Neben diesem Knips befinden sich in einem Abstand von 1 cm jeweils rechts und links ein weiterer Knips (Dies ist recht auffällig, da hier die Knipse im Verhältnis zum Rest sehr dicht liegen). Man faltet nun je den Stoff im Knips mit einer Falte nach außen und legt diese Falte auf den nächst weiteren, rechts oder links daneben befindlichen Knips und steckt in mit einer Nadel fest. Dann nimmt man den anderen knips, neben der vorderen Mitte und legt zur anderen Außenseite auf den nächsten Knips. Auf der Rückseite (also im inneren des Rockes) liegen in diesem Fall der Stoff vierlagig.



- Wenn man die mittlere Falte wie auf dem Foto hinbekommen hat, dann ist das Schwerste geschafft. Danach werden alle weiteren Falten, in Pfeilrichtung des Schnittmusters gelegt. Man legt seinen Stoff jeweils Knips auf Knips aufeinander (so das der Stoff nach außen fällt) und klappt diese Falte in Pfeilrichtung und steckt sie mit einer Nadel fest. Als Eselsbrücke kann man sich merken, ab der Mitte werden die Falten immer nach außen gelegt.
- diese Schritte, also die Mittelfalte legen und dann die restlichen nach rechts und links, muß man beim Vorder- und Hinterrock gleichermaßen machen.

- wenn der Rock in Falten liegt, dann sollte man die Falten einmal mit einer geraden Naht fixieren, damit später beim Bund annähen nichts mehr verrutscht.



- Nachdem nun die Falten alle sitzen und festgenäht sind kommen die Taschenbeutel an die Reihe. Der Taschenbeutel ist SMT 2. In diesem Schnittmuster ist ein Taschenbeutel im Umbruch dargestellt. Das ist grundsätzlich nichts anderes als die sonst gängigen Taschen die ja meist aus einem vorderen und hinteren Taschenbeutel bestehen. Hier wird der Taschenbeutel ebenfalls mit der Schräge, rechts auf rechts auf das SMT 1, an die dort befindliche Schräge genäht.



- Wenn beide Taschenbeutel an den Vorderrock genäht sind, dann diese Beutel über die Schräge auf die Linkeseite des Rockes klappen und dort perfekt auf der Naht umbügeln und knappkantig feststeppen.



- Die Taschenbeutel nun an der Umbruchlinie bügeln und die untere Naht zusammennähen.
- Wenn du den Taschenbeutel auseinander geschnitten hast, dann mußt du nun die Umbruchlinie wieder zusammennähen sowie die untere Naht des Taschenbeutels (pinke Linie).



- Von der Vorderseite sieht der Vorderrock jetzt so aus.



- Nun ist es sinnvoll, die Taschenbeutel jeweils mit einer einfachen Hilfsnaht an der Rockseite und am Bund festzunähen, damit beim Zusammennähen der Schnittteile nichts verrutscht.



- Im nächsten Schritt wird der Hinterrock auf den Vorderrock genäht. Dafür legt man das SMT 3 auf das SMT 1 so dass der Bund aufeinanderliegt, genau wie die Seiten und der Saum. Den Rock nun gut mit Klammern oder Nadeln feststecken und die Seitennähte rechts und links schließen.



- jetzt ist der Hauptrock fertig.... Nun kommt der Bund an die Reihe. Dafür wird das SMT 4 zu einem Ring geschlossen. Das heißt, die kurzen Enden des SMT 4 rechts auf rechts zusammennähen.
- Dann diesen Ring links auf links auf die Hälfte bügeln. Nun ist es sinnvoll einmal zu überprüfen, ob der Bund auch in den Rock passt. Dafür diesen einmal in den Rock legen, mit den offenen Kanten nach außen und feststecken. Wenn der Bund passt kann dieser wieder vom Rock gelöst werden. Sollte der Bund zu groß sein, muß dieser entsprechend gekürzt werden. Sollte der Bund zu klein sein, kann man durch das Überarbeiten der Falten die entsprechende Strecke Stoff wieder herausgearbeitet werden. Der Bund muß genau passen, damit es keine Falten beim Annähen des Bundes an den Rock gibt.
- Nun den Ringbund an der offenen Kante zusammennähen und nur eine Öffnung zum einfädeln des Gummibandes offen lassen.



- Nun das größenentsprechende Gummi in den Bund einfädeln und an den beiden Gummibandenden zu einem Ring zusammennähen.



- Wenn das Gummi nun ordentlich zusammengenäht ist (am Besten mehrfach mit einem Zickzackstich zusammen nähen). Das noch offenen Stück des Bundes ebenfalls zusammennähen.

- Jetzt muß der nun herrlich gekräuselte Bund in den Rock. Dafür den Bund nun rechts auf rechts an den Rock legen. Die zusammengenähte Kante zeigt nach außen.
- Um den Bund nun nicht unter vollem Zug annähen zu müssen, der ja nun auf Grund des Gummibandes viel kleiner geworden ist, diesen nur an der Nahtzugabe, ohne das Gummi dabei mit festzustecken, an den Bund des Rockes stecken.



- Nun den Bund mit einem Geradstich oberhalb der Nahtzugabe, aber ohne in das Gummiband zu nähen, an den Bund des Rockes nähen.



- Wenn nun der Bund am Rock ist, wird es Zeit für eine Anprobe, um die Länge genau zu bestimmen. Den Rock dann eventuell kürzen und ihn zum Schluß säumen.

- Dies sollte natürlich grundsätzlich durch einen doppelten Umschlag nach in innen passieren und dann festgesteppt werden....



- ABER... das Gute am Selbermachen ist ja, man kann es so machen, wie man gerne möchte.... Ich mache es meistens so, dass ich den versäuberten Saum nur einlagig umbügel und dann schon Feststeppe... Dann ist der Saum nicht so dick und fällt meiner Ansicht nach schöner. Handwerklich ist dies aber sicherlich nicht der korrekte weg.... ABER....



- mit viel Pech ist der Spaß nun vorbei und der Rock fertig!!! GLÜCKWUNSCH.
- Für die Glücklichen die nun noch einen Gürtel an den Rock nähen wollen, folgen nun die Schritte für die Gürtelschlaufen. Das ist das SMT 6. Dieses ist ja fünf Teile unterteilt. An den jeweiligen Schnittlinien den Stoff auseinanderschneiden und nun zukünftigen Gürtelschlaufen versäubern und die Nahtzugabe nach innen bügeln (also auf die linke Stoffseite).
- Die jeweils langen Seiten der Schlaufen absteppen. (Also zwei an jeder Schlaufe)
- Nun die Gürtelschlaufen gleichmäßig auf dem Bund des Rockes verteilen (je eine Schlaufe rechts und links an der Seitennaht des Rockes, eine Schlaufe hinten in der Mitte und zwei nach Belieben vorne, möglichst im gleichen Abstand von der vorderen Mitte entfernt.
- Die Gürtelschlaufen je oben und unten am Bund festnähen.
- Das SMT 5 nun im Umbruch rechts auf rechts legen und an den offenen Kanten zusammennähen. Eine Wendeöffnung offen lassen und den Gürtel dadurch wenden.
- Den Gürtel nun schön ausbügeln und die Nahtzugabe der Wendeöffnung auch gleichmäßig in den Gürtel stecken. Nun die Naht noch einmal mit einem Geradstich absteppen.... Und den Gürtel in den Rock ziehen.... FERTIG!

Sollte es trotz der Anleitung Schwierigkeiten geben, könnt ihr uns per Email kontaktieren

nina@juni-design.de
ingridvandenbergh2@gmail.com

An dieser Anleitung hat die liebe Dani Förster, alias @diefoersterin sehr großen Anteil! (sie hat den Proberock genäht und die Fotos gemacht!) Vielen DANK!